

# Inhaltsverzeichnis

## I. TEIL: EINLEITUNG UND GRUNDLAGEN

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>11</b>
1.1	Soziale Arbeit in der Sozialhilfe als Gegenstand .....	11
1.2	Fragestellungen und Zielsetzungen der Untersuchung .....	12
1.3	Aufbau der Arbeit .....	14
<b>2</b>	<b>Sozialhilfe in der Schweiz.....</b>	<b>17</b>
2.1	Funktion und Bedeutung der Sozialhilfe im Schweizer Sozialstaat....	17
2.2	Rechtliche Grundlagen der Sozialhilfe .....	25
2.3	Professionalisierung der Sozialhilfe und Arbeitsbedingungen.....	31
2.4	Leistungen der Sozialhilfe .....	39
2.5	Armut im Sozialstaat Schweiz?! .....	49

## II. TEIL: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE BEZÜGE

<b>3</b>	<b>Professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit.....</b>	<b>59</b>
3.1	Maja Heiners Rahmenmodell professionellen Handelns .....	60
3.2	Einflussnahme und Macht in der Sozialen Arbeit.....	70
3.3	Typologien beruflicher Selbstverständnisse in der Sozialen Arbeit....	82
<b>4</b>	<b>Ausgewählte Aspekte methodischen Handelns .....</b>	<b>103</b>
4.1	Erschliessung externer Ressourcen .....	104
4.2	Soziale Beratung .....	113
4.3	Case Management .....	121
<b>5</b>	<b>Soziale Arbeit in Organisations- und Verwaltungskontexten .....</b>	<b>133</b>
5.1	Zur Bedeutung der Organisationskultur für professionelles Handeln .....	134
5.2	Von der Sozialverwaltung zur Dienstleistungsorganisation.....	142
5.3	Typische Probleme organisierter Hilfe .....	151

---

<b>6</b>	<b>Soziale Arbeit im aktivierenden Sozialstaat .....</b>	<b>163</b>
6.1	Vom „versorgenden“ zum aktivierenden Sozialstaat .....	164
6.2	Soziale Arbeit im Dienst der Aktivierungspolitik .....	171
6.3	Aktivierung in der Sozialhilfe .....	178

### III. TEIL: EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG

<b>7</b>	<b>Methodisches Vorgehen.....</b>	<b>191</b>
7.1	Verortung der Untersuchung in der qualitativ-rekonstruktiven Forschung .....	192
7.2	Vorgehen bei der Datenerhebung .....	197
7.2.1	<i>Gruppendiskussionen in SozialarbeiterInnenteams .....</i>	197
7.2.2	<i>Leitfadeninterviews mit KlientInnen .....</i>	207
7.2.3	<i>Sampling .....</i>	211
7.2.4	<i>Dokumentenanalyse .....</i>	218
7.3	Vorgehen bei der Datenauswertung .....	220
7.3.1	<i>Kasuistische Interpretation der Fallbearbeitungen .....</i>	220
7.3.2	<i>Inhaltsanalyse von Dokumenten .....</i>	232
7.3.3	<i>Zusammenführung der Fall- und Dokumentenanalyse .....</i>	234
<b>8</b>	<b>Ergebnisse der Kontextanalyse.....</b>	<b>237</b>
8.1	Rahmenbedingungen sozialarbeiterischer Praxis .....	237
8.1.1	<i>Hierarchisches Verhältnis zwischen Sozialdienst und SozialhilfeempfängerIn .....</i>	238
8.1.2	<i>Wirkungs- bzw. Zielorientierung in der Sozialhilfe .....</i>	242
8.1.3	<i>Enge Verflechtung von persönlicher und wirtschaftlicher Hilfe .....</i>	246
8.1.4	<i>Latente und manifeste soziale Kontrolle in der Sozialhilfe .....</i>	249
8.1.5	<i>Beschränkte Ressourcen in der Sozialhilfe .....</i>	251
8.1.6	<i>Missbrauchsbekämpfung in der Sozialhilfe .....</i>	254
8.2	KlientInnenbilder in der Sozialhilfe .....	255
8.2.1	<i>Unterschiedliche KlientInnenkategorien aufgrund moralischer Wertungen .....</i>	256
8.2.2	<i>„Materielle Restarmut“ als Problem gefährdeter Integration .....</i>	258
8.2.3	<i>SozialhilfebezügerInnen als hilfsbedürftige Personen .....</i>	260
8.2.4	<i>SozialhilfebezügerInnen als ökonomisch kalkulierende Personen .....</i>	262

<b>9</b>	<b>Ergebnisse aus der Interpretation von Fallbearbeitungen .....</b>	<b>265</b>
9.1	Darstellung der Typologie .....	266
9.2	Darstellung ausgewählter kasuistischer Interpretationen .....	270
9.2.1	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ standardisierte Dienstleistung: Fall Colombo .....</i>	270
9.2.2	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ administrative Sanktion: Fall Diener .....</i>	276
9.2.3	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ persönliche Fürsorge: Fall Hasler .....</i>	283
9.2.4	<i>Kasuistische Interpretation zum Typ fallspezifische Passung: Fall Christen .....</i>	287
9.3	Darstellung der vier Typen von Fallbearbeitungen .....	294
9.3.1	<i>Charakterisierung und Einschätzung der vier Typen .....</i>	294
9.3.2	<i>Häufigkeitsverteilung der Typen .....</i>	311
9.3.3	<i>Bezüge zwischen der Typologie und der Kontextanalyse .....</i>	312
9.3.4	<i>Diskussion der Typologie .....</i>	314
9.4	Thematischer Quervergleich .....	319

#### IV. TEIL: SCHLUSSFOLGERUNGEN

<b>10</b>	<b>Schlussfolgerungen .....</b>	<b>343</b>
10.1	Fallbearbeitungen nach dem Passungstyp als professionelles Handeln .....	343
10.2	Förderung von Professionalität auf Organisationsebene .....	347
10.3	Forderung nach einer befähigenden und investiven Aktivierungspolitik in der Sozialhilfe .....	350

#### V. TEIL: VERZEICHNISSE

<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>355</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>357</b>
<b>Quellen der Dokumentenanalyse .....</b>	<b>379</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>381</b>
Anhang A zur methodischen Vorgehensweise .....	381
1 <i>Leitfaden für Gruppendiskussion Variante für einen „negativen Fall“ .....</i>	381
2 <i>Leitfaden für Gruppendiskussion Variante für einen „positiven Fall“ .....</i>	383
3 <i>Leitfaden für Klienteninterview .....</i>	385
4 <i>Transkriptionsregeln .....</i>	386

Anhang B zu den kasuistischen Interpretationen .....	387
1 <i>Thematische Gruppierung der Zentralphänomene der ersten</i>	
<i>acht kasuistischen Interpretationen</i> .....	387
2 <i>Gruppierung der kasuistisch interpretierten Fälle bzw.</i>	
<i>Zentralphänomene</i> .....	390
Anhang C Fallporträts.....	391